



Absender:

Name _____

Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Zentrale Seminarverwaltung
Fritschestraße 27/28
10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

NW113077
Mittwoch, 14. September 2011
 Avendi Hotel Bad Honnef
 Hauptstraße 22
 53604 Bad Honnef
 Telefon: 02224 189-0

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

270,00 € für Mitglieder des vhw
 335,00 € für Nichtmitglieder
 120,00 € für Studenten (bis
 27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren zahlen Sie nach Erhalt der Rechnung auf das Konto 120 98 16 bei der Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98, unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer.

In der Gebühr sind das Mittagessen, Kaffee/Tee in den Pausen sowie die Seminarunterlagen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e. V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars oder formlos auf einem Briefbogen zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und eine Rechnung. Die Bestätigung hat lediglich informatorischen Charakter. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung am Veranstaltungstag oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor der Veranstaltung schriftlich erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Seminaren vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir ein Seminar absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen
 Hinter Hoben 149 · 53129 Bonn · Telefon: 0228 72599-41
 Fax: 0228 72599-49 · E-Mail: sfroehlich@vhw.de
www.vhw.de



Seminar

**ÖPP – ein Modell im Wandel:
 Vom Finanzierungsmodell
 zu einer Partnerschaft
 im Bereich Planen, Bauen
 und Betreiben**

**Mittwoch
 14. September 2011
 Bad Honnef**



www.vhw.de

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE SEMINARTEILNAHME

Öffentlich-private Partnerschaften werden häufig (nur) als Modelle für Großprojekte eingestuft und im Hinblick auf ihre Wirtschaftlichkeit heute als problematisch angesehen.

Das Seminar will deutlich machen, dass Öffentlich-private Partnerschaften nach wie vor eine gute Gestaltungsmöglichkeit für öffentliche Auftragsvergaben darstellen. Dies gilt nicht nur für Großprojekte, sondern auch für **Projekte mittlerer Größenordnung**. Dabei steht nicht der Finanzierungsaspekt im Vordergrund, sondern der **ursprüngliche Grundgedanke von ÖPP**. Dieser liegt in der **Beschaffung von Know How und wirtschaftlichen Vorteilen durch die Bündelung der Leistungsbausteine Planen, Bauen und Betreiben** in der Hand eines privaten Partners.

Das Seminar will bestehende Missverständnisse zu PPP ausräumen und **anhand praktischer Beispiele einen Leitfaden für die Abwicklung des Beschaffungsprozesses** in einem ÖPP-Modell an die Hand geben.

Schwerpunkt des Seminars ist es, neben den rechtlich zu beachtenden Punkten insbesondere auch die betriebswirtschaftlichen Aspekte aufzuzeigen, d. h. die Prüfung der Wirtschaftlichkeit, die auch einem späteren Controlling standhält, als auch die mögliche Einbindung günstiger Finanzierungsvarianten.

IHRE REFERENTINNEN



Dr. Heike Glahs

Rechtsanwältin, Partnerin der Sozietät Redeker Sellner Dahs & Widmaier, Bonn. Sie berät und vertritt öffentliche Auftraggeber und Auftragnehmer in Vergabeverfahren sowie in Vergabenachprüfungsverfahren, insbesondere in der Abfallwirtschaft. Veröffentlichungen zum Vergaberecht, insb. Reidt/ Stickler/Glahs, Vergaberecht, 2. Aufl., 2003; Mitautorin in Kapellmann/Messerschmidt, VOB Teile A und B, 2010



Stephanie Dreher

ist Leiterin des Geschäftsbereichs Finanzierung und Beschaffung bei der Krankenhausberatung ANDREE CONSULT GmbH, Siegburg. Gleichzeitig ist sie verantwortlich für die Finanzierungs- und Beschaffungsberatung der auf kommunale Kunden spezialisierten A+Z Beteiligungs- und Finanzierungsberatung GmbH, Frankfurt.

DAS SEMINAR RICHTET SICH AN SIE ALS ...

Leiter(innen) und Mitarbeiter(innen) von Vergabestellen, Rechts-, Hoch-, Tiefbau- und Liegenschaftsämtern der Gemeinden, Städte und Kreise, der Fachbehörden (u. a. Straßenbauämter, Wasserbehörden), Architekten- und Ingenieurbüros, Mitarbeiter(innen) der Bau- und Wohnungswirtschaft, Kreistags- und Stadtratsmitglieder sowie Rechtsanwälte, die in diesem Fachgebiet arbeiten oder arbeiten möchten.

MITTWOCH, 14. SEPTEMBER 2011

ÖPP – ein Modell im Wandel: Vom Finanzierungsmodell zu einer Partnerschaft im Bereich Planen, Bauen und Betreiben

Die Referentinnen werden wechselseitig folgende Themenbereiche behandeln:

1. Machbarkeitsstudie

- Ziele und Grundgedanken eines ÖPP-Modells
- Eignungstest
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

2. Vorbereitung der Ausschreibung

- Beteiligte / Projektorganisation
- Phasen- und Zeitplanung
- Überblick über die Vertragsvarianten und Schwerpunkte der vertraglichen Regelung
- Überblick über die Mindestbestandteile der Teilnahme- und Verdingungsunterlagen
- Kernfragen und beispielhafte Lösungsansätze

3. Durchführung der Vergabe

- Wahl der Verfahrensart
- Ablauf Teilnahmewettbewerb
- Ablauf Angebots- und Verhandlungsphase
- Ablauf Zuschlagserteilung

4. Ausblick: Nach der Ausschreibung

- Grundregeln für eine erfolgreiche Partnerschaft

09:00 Uhr	Begrüßungskaffee
09:30 Uhr	Beginn des Seminars
10:45 Uhr	Kaffeepause
12:15 bis 13:15 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14:45 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Ende des Seminars

Hinweis:

Wenn Ihr Firmensitz sich in NRW befindet und Sie nicht mehr als 250 Mitarbeiter beschäftigen, übernimmt Ihr Bundesland u. U. mit einem „Bildungsscheck“ bis zu 50 % der Fortbildungskosten (abzüglich Verpflegungspauschale), max. 500,- €. Nähere Informationen finden Sie unter www.arbeit.nrw.de/arbeit/erfolgreich_arbeiten/angebote_nutzen/bildungsscheck. Wir akzeptieren die NRW-Bildungsschecks, wenn sie uns mit der Seminaranmeldung zugesandt werden.

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

ÖPP – ein Modell im Wandel: Vom Finanzierungsmodell zu einer Partnerschaft im Bereich Planen, Bauen und Betreiben

NW113077, Mittwoch, 14. September 2011, Bad Honnef

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de